

## Analyse

# ACATIS Global Value Total Return

Gastbeitrag von Jürgen Dumschat, AECON Fondsmarketing GmbH

## FONDS-SNAPSHOT

WKN: A1JGBX

Fondsmanager: ACATIS Investment

Volumen: 62,5 Mio. EUR

Auflegungsdatum: 22.8.2011

Typ: Aktienfonds Global,  
aktive Allokation mit Overlay



Jürgen Dumschat ist gelernter Bankkaufmann und Marketing-Fachwirt. Seit 1988 ist die Investmentbranche sein Betätigungsfeld. Von Anfang an hat er sich auf vermögensverwaltende Fonds spezialisiert. Mit seinem Pool, der AECON Fondsmarketing GmbH, betreut er Finanzdienstleister auf hohem Niveau. Als Organisator der alljährlichen Hidden Champions Tour und weiterer Veranstaltungsreihen hat er sich als Protagonist des Segments „vermögensverwaltende Fonds“ bundesweit einen Namen gemacht. Er ist Mitinitiator und Jurymitglied der Boutiquen Awards, berät einen „aktivistischen Dachfonds“ und hat in seinem VV-Basis-Newsletter Kennzahlen und Betrachtungsweisen entwickelt, die eine verständlichere Beurteilung der Leistungsfähigkeit von Fonds begünstigen.

Unbestritten ist der ACATIS Value Event mit seinem Volumen von 6,5 Mrd. EUR das Flaggschiff von Acatis. Daneben – so scheint es – verblassen alle anderen Angebote der Frankfurter Fondsboutique, so auch der im August 2011 aufgelegte, hier in Rede stehende Fonds.

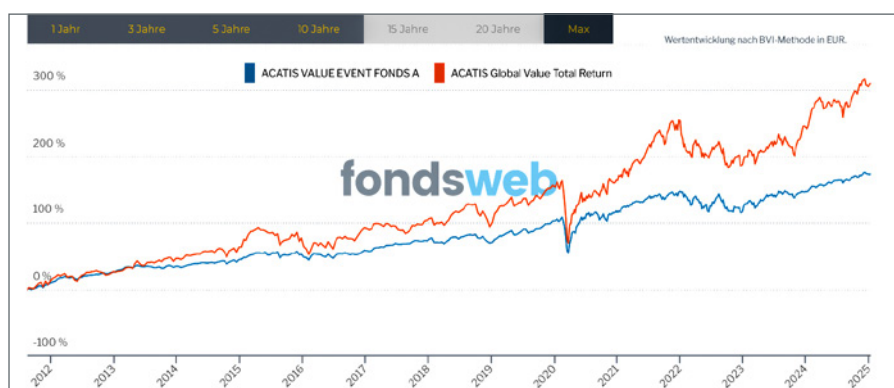
### Rendite und Risiko

Beim Vergleichen der Entwicklung beider Fonds muss man keine Kennzahlen studieren, um eines der Grundprinzipien der Investmentanlage zu erkennen: Höhere Rendite ist der Lohn für die Inkaufnahme höherer Risiken, wobei es nicht um absolute Verlustrisiken, sondern um Schwankungs- bzw. Drawdown-Risiken geht. Setzt man die annualisierte Performance in Relation zum Maximum Drawdown, so ist das Ergebnis die Calmar Ratio, die sich zunehmend als die aussagekräftigere Kennzahl im Vergleich zur Sharpe Ratio etabliert. Seit Auflegung am 22.8.2011 bis zum 30.12.2024 hat der Total-Return-Fonds eine Calmar Ratio von 0,31 vorzuweisen, womit er auf Augenhöhe mit dem Value-Event-Fonds liegt, dessen Calmar Ratio sich im gleichen Zeitraum mit 0,30 errechnet. Es gibt noch ein weiteres oft vernachlässigtes Indiz für gute Managementleistungen, nämlich die Dauer der Underwater-Perioden, also die Zeit, die – ausgehend vom letzten Allzeithoch – benötigt wird, um dieses wieder zu erreichen. Die längste Underwater-Phase dauerte knapp 25

Monate und damit nur gut zwei Wochen länger als beim Acatis Value Event. Trotzdem verwaltet dieser mehr als das 100-fache Volumen des „kleinen Bruders“. Mit dessen durchschnittlichen jährlichen Wertentwicklung von 11,14% – immerhin über mehr als 13 Jahre – würde man ihn nämlich eher bei den „ganz Großen“ verorten.

### Gleichgewichtung mit Overlay

Das Konzept: 50 gut selektierte Aktien werden gleichgewichtet investiert. Die Vorauswahl erfolgt durch KI, die den klassischen Value-Vorgaben folgt, für die Acatis bekannt ist. Aber man verlässt sich nicht blind darauf, denn das letzte Wort hat der Mensch. Und der Fonds ist kein „normaler“ Aktienfonds: Eine zusätzliche Overlay-Strategie steuert den Investitionsgrad. Dafür werden die auf Basis der verfügbaren Daten erstellten Aktienmarktprognosen anhand von Derivaten umgesetzt. Dabei kann das Aktienexposure bis zu 110% des Fondsvolumens betragen. Die „Magnificent Seven“ sind nur mit NVIDIA unter den größten zehn Positionen vertreten. Überschneidungen mit den Top-Ten-Positionen des Acatis Value Event bestehen nicht (Stand: 30.11.2024). Trotzdem konnte der Fonds 2022 und 2023 einen Wertzuwachs von mehr als 40% generieren. Klarer Fall: Dieser Fonds verdient deutlich mehr Aufmerksamkeit. ■



Graphik: Vergleich ACATIS Global Value Total Return (WKN: A1JGBX) mit dem ACATIS Value Event Fonds A (WKN: A0X754) im Zeitraum von 22.08.2011 bis 13.01.2025